



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCXL. Markgraf Johann vereignet dem Bischofe Wedego von Havelberg, Hauptmanne in der Prignitz, und seinem Stifte gewisse Besitzungen in Großen-Luben, im Jahre 1484.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

sprüchen antworten, was S. G. der hat des phandbriefes halben Lenzen belangen und nach erkentnis S. G. oder S. G. rethe S. G. pflegen und ungeweiert thun was erkant wird. Solches haben sie zu thun gelobt und die froue verbürgt. Darauf haben sie die Manschaft in der Voitey, den Rhat und Stat Lenzen verlasen, und sy ihrer gelübde, die sy den von Quitzou und der Gerhard von Plesfoufchen getan haben, wider an V. G. H., und wir haben sy an stat S. G. an Hanfen von der Schulenburg, als an S. G. Amptman, bis uf fürder S. G. beuelh geweiset. Auf solches hat Hans von der Schulenburg XIII^e. gulden Diterich von Quitzou und der Gerhard Plesfoufchen von wegen V. G. H. in beywesen S. G. Rethen ausgeben und dieselben von Quitzou und die froue obgenant seyn solcher Summe, als ihnen in dem hauptbrieue verschrieben ist, ganz vergnügt, und mein G. H. ist ihnen deshalben nicht mehr schuldig.

Gercken's Cod. VIII. 698.

CCXXXIX. Markgraf Johann beauftragt den Hans von der Schulenburg die Burg Lenzen in ihren schadhaften Theilen auszubessern und wieder herzustellen, im Jahre 1484.

Wy Johannis etc. Bekennen etc. — Als wy vnser Rade vnd liuen getruwen hanfen von der schollemborch vnse Slott Lentzen mit sambt siner togehörung verschreuen vnd Amptmans wis ingedan hebben, na lude vnser briues, em dar ouer gegeben, an etlicken muren vnd hufern vast bawfellig is; hebben wy dem gnanten Hanfen von der schollemborch beuollen, folk vnse Slott an den enden, wor eth bohuff es, tobowen vnd sunderlich die pilre an der muren an einer syden tischen beiden steinen Hufern, Item vnder dat Middelste Hus eine Nye mure tobringen, Item dat sulue vnd ander Huf up dem Slote, so sie dackelos werden, to bestigen, Item die Wintmolle weder upto-richten, ein Nye porthus vnd dat olde Ridderhus weder tobuwen vnd einen holten thun vme die mure to maken. Vnd wat hie Also daran verhaben, vnd dat Jar, So wy em vnse Slott Lentzen weder afkopen werden, auf dem ackerweke allenthaluen geseet hett, dat Willen wy em na erkentnis twier vnser Rede vnd twier siner frunt up eine Summe anlahen, vnd mits der Houetsumme, so hie up vnse Slott Lentzen hett, wedergeuen, on alle geuerde. To orkunde etc. Datum am Mitwoch nach petri ad vincula LXXXIII

Nach dem Churmärk. Lehns-Copialbuche XXVI, 144.

CCXL. Markgraf Johann vereignet dem Bischofe Wedego von Havelberg, Hauptmanne in der Prignitz, und seinem Stifte gewisse Besitzungen in Großen-Luben, im Jahre 1484.

Wir Johannis, von gots gnaden, Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen etc., das wir dem Erwürdigen In got, vnserm geattern, Rath vnd besondern frund, hern Wedige, Bischofe zu Havelberg, ytzund vnser Hauptmann in der Prignitz, von besunder gunst vnd gnaden; Auch seiner Mercklichen nützlichen vnd willigen dienst wegen, die er vns vnd vnser herschafft oft vnd dicke willichlich vnd zu danck getan hat, teglich thut; Auch hinfürder woll thun kann vnd mag; darumb vnd auch zu Besserung seins Stifts, haben wir Im vnd seine Stifft zu Havelberg solche Höfe vnd guter Im dorff zu grofen Lubben nahendt bey der Wilfsnack gelegen mit sambt aller Zugehörung

an korn, holtzen, Wischen, Weiden, wassern vnd mit allen andern gnaden, freyheiten vnd gerechtigkeiten nichts ausgenommen, In massen solche Hofe vnd guter Hennig Mollendorff hieuorn von vnserm Herrn vater zu manlehne empfangen, besessen vnd gebraucht vnd solch guter furder vff des gemelten vnfers frunts vnd des Stifts von Huelberg behupf vor vnserm Hauptmann In der altenmarck, Wilhelm von Bappenheim, Erbmarfchalk ritter etc. mit hand vnd mund an vnser Stat verlassen hat, — farder In rechtem ewigen eygentum gnediglich vereigent: vnd vereigen dem gnanten vnserm frund, seinen nachkomen Bischouen vnd Stift zu Huelberg die gemelten, Hof vnd guter zu rechtem lehen mit aller Zugehorung, wie obenberurt, zu einem rechten ewigen eygenthum vnd Inmassen In Ire andere guter In vnserm Furstendom belegen von vnserm vorfarn seligen vereigent sin, In Crafft vnd Macht disss briues. Actum Coln an der Sprew, Am Montag Nach trium regum, Anno etc. LXXXIII^{ten}.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, 19.

CCXLI. Markgraf Johann verpfändet die Hebung der Urbede in der Stadt Lentzen an Curt Streleman, Bürger zu Perleberg, im Jahre 1484.

Wir Johanns etc. Bekennen etc. dat wy vnsern lieuen getruwen Curt Streleman, borger In vnser Statt perleberg, vnd sinen rechten eruen up einen rechten wederkop verkoft hebben, vnd verkopen In craft vnd macht disses briues vnse orbede In vnser Statt lentzen, Nemlich ein vnd drutlich lubickische marck lentzherr weringe, yo achtein groschen vor ein marck to reken, die en vnse lieue getruwen Borgermeister und Rathman darlues In vnser Stat lentzen alle Jar up Sant Thomas dach des hiligen apostels up ore eigenen Quittantzen, vngehindert vnd vnbekomert vthorichten, geuen vnd betaln scholen, dantor vns die gnante Curt Strelman to dancke vergnuget vnd betalet heft Vrhundert gulden Rinisch, die wy van em empfangen, vnd forder In vnse vnd vnser herfchap nutt vnd fromen gewant hebben etc. — Vnd wy Borgermeister vnd Rathmann to lentzen Bekennen — Gereden vnd glouen — dem gnanten Curt Strelemanne, sinen eruen oder wie disen briue mit orem Willen vnd weten Inheft, folke ein vnd virtlich lubischer marck lentzher werung von dem Rathus to lentzen alle Jar vp Sant Thomas des heiligen apostels tag vnuerhindert vnd on allen oren schaden up or eigen Quittantzen vthorichten vnd to geuen beth so lang, dat vnse gnediger Herr die weder afkopen wert. Vnd oft geschee, dat wy an der betalinge folker XLI lubeckische Marck swmich sin vnd die tor rechter tid nicht dhon worden, wes schaden, kost vnd teringe denne die gnanten Curt Strelman darumb thun worden, dat redlich vnd bewislich schad wer, den willen wy en vngeweigert vnuertogert gelden vnd betalen, alles getrewlich vnd ongeuerd. Des to mehren bekentnus hebben wy vnser Ingesigel neuen des gnanten vnser gnedigen Herrn Ingesigel vnden an disen brief gehengt etc. Actum Coln an der Sprew, Am Middeweken nach Petri ad vincula Im LXXXIII^{ten}.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVI, 145.